



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die folgenden Geschäftsbedingungen sind Grundlage der beigefügten Bestellung ("Iron Mountain Purchase Order"), ausgefertigt durch die Firma Iron Mountain (Niederlande) Data Centre Germany B. V. ("Iron Mountain") gegenüber dem beteiligten Lieferanten, sofern kein schriftlicher und unterzeichneter Vertrag zwischen Iron Mountain und dem Lieferanten (im Folgenden: "Parteien") besteht, der deutlich anzeigt, dass die Beschaffung der vom Lieferanten bestellten Waren/Dienste diesem unterliegt.

1. **Annahme.** Das Einverständnis durch den Lieferanten, die Waren und/oder die Dienste (wie unten definiert) auch teilweise zu liefern oder diese bereitzustellen, ist gleichzusetzen mit der Annahme des Lieferanten dieser AGB. Indem er die Bestellung der Firma Iron Mountain annimmt, bestätigt der Lieferant den Erhalt und die Einhaltung dieser AGB. Iron Mountain bindet sich nur an Preis- oder Lieferbedingungen im Falle einer schriftlichen Einverständniserklärung. Geschäftsbedingungen des Lieferanten, die den hier vorliegenden AGB nicht entsprechen oder diese ergänzen, sind nur im Falle einer entsprechenden schriftlichen Einverständniserklärung durch Iron Mountain rechtswirksam. Diese AGB, diese Bestellung und jegliche damit verbundene Dienstleistungsbeschreibung, durch Iron Mountain akzeptierte Änderungen und Informationen über Preise und Lieferung bilden die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien (im Folgenden: dieser "Vertrag", diese "Vereinbarung").
2. **Allgemeines.** Der Lieferant liefert die Waren und/oder Dienste gemäß der technischen Daten, Lieferungstermine und Preise im Einklang mit diesem Vertrag ("Waren" und "Dienste"). Iron Mountain zahlt dem Lieferanten die gemäß diesem Vertrag vereinbarten Gebühren und Kosten.
3. **Steuern und andere Gebühren** Alle anwendbaren Verkaufssteuern und andere Gebühren, nämlich etwa Zölle, Abgaben und von Behörden auferlegte Gebühren sollen separat auf der Rechnung des Lieferanten aufgeführt werden. Iron Mountain erklärt sich damit einverstanden, dem Lieferanten solche anwendbaren Steuern und andere Gebühren im Rahmen des Einkaufs von Waren und Dienstleistungen des Lieferanten zu erstatten, sofern sie vollständig auf der Rechnung aufgeführt werden.
4. **Eigentum und Verlustrisiko.** Der Lieferant trägt das Verlustrisiko der Waren, bis sie an die von Iron Mountain bezeichnete Lieferanschrift geliefert (und, sofern schriftlich von Iron Mountain vorgegeben, bis zur Montage solcher Waren in einer Einrichtung von Iron Mountain) und von Iron Mountain entgegengenommen wurden.
5. **Versand.** Der von Iron Mountain in der Bestellung oder Dienstleistungsbeschreibung bezeichnete Preis enthält sämtliche Versand-, Bearbeitungs- und Transportgebühren, die für die Lieferung an den von der Firma bezeichneten Bestimmungsort (auch schätzungsweise) anfallen, inkl. der Montage der entsprechenden Waren in einer

Einrichtung von Iron Mountain (sofern vereinbart) am bezeichneten Bestimmungsort. Die Waren gelten als an Iron Mountain geliefert, wenn diese gemäß der technischen Daten montiert und von Iron Mountain schriftlich angenommen wurden.

6. **Inspektion.** Ungeachtet vorhergehender Inspektionen oder Prüfungen werden die Waren einer endgültigen Inspektion und Warenannahme durch Iron Mountain am von Iron Mountain vorgegebenen Bestimmungsort unterzogen. Ist bei bestimmten Waren eine Leistungsprüfung erforderlich, wird diese durch Iron Mountain unmittelbar nach der Warenlieferung und ggf. nach der Montage durch den Lieferanten durchgeführt. Iron Mountain benachrichtigt den Lieferanten umgehend schriftlich, sofern die Waren von der Leistungsbeschreibung abweichen und der Lieferant ist daraufhin umgehend verpflichtet, Korrekturmaßnahmen einzuleiten, so dass die Waren diese Spezifikationen erfüllen, oder die Waren unverzüglich durch entsprechende Waren zu ersetzen, ohne dass Iron Mountain zusätzliche Kosten entstehen. Die Erlaubnis Iron Mountains gegenüber dem Lieferanten, eine Montage durchzuführen, ist nicht mit einer Warenannahme gleichzusetzen.
7. **Gewährleistung.**
 - a. Der Lieferant erklärt und garantiert Folgendes: (i) nach der Warenannahme bzw. Entgegennahme der Dienste durch die Firma Iron Mountain steht dieser Firma der vollständige Eigentübertitel zu, (ii) die Waren entsprechen jeglicher durch Iron Mountain festgelegten oder im Katalog des Lieferanten ausgeführter Dienstleistungsbeschreibung - diese Waren wurden somit zur Erfüllung solcher technischen Vorgaben konzipiert und hergestellt, (iii) die Waren sind marktfähig, handwerklich und materialspezifisch optimal hergestellt und mängelfrei, (iv) sämtliche Waren und Dienstleistungen bzw. deren Nutzung der Firma Iron Mountain verstoßen nicht gegen das Urheber-, Patent- oder Markenrecht, gegen Handelsgeheimnisse oder andere Eigentümerrechte Dritter, (v) der Lieferant ist berechtigt, Iron Mountain die bezeichneten Waren/Dienste zu liefern - indem er den vorliegenden Vertrag eingeht, verstößt er nicht gegen andere vertragliche oder geschäftliche Vereinbarungen, an die er gebunden ist, (vi) sofern es sich um Dienste handelt, werden diese gemäß anwendbarem Recht (auf Bundes-, Landes- und Ortsebene) erfüllt, u. a. gilt dies für Sicherheitsmaßnahmen gemäß der europäischen Vereinbarungen im Einklang mit der DSGVO, (vii) die Dienste werden im Einklang mit Branchen- oder Berufsstandards durch Personal durchgeführt, die mit den Vorgaben der Firma Iron Mountain vertraut sind und über die angemessene Sachkenntnis, Bildung und Erfahrungshintergrund verfügen, um solche Dienste gesetztes- und regelkonform durchzuführen. Darüber hinaus ist der Lieferant für den Erwerb und die Verwaltung aller notwendigen Lizenzen, Genehmigungen und anderen Betriebsberechtigungen, die zur Lieferung der Ware oder für die Erbringung von Dienstleistungen erforderlich sind, verantwortlich.

- b. Falls die Waren und/oder Dienstleistungen auch Software beinhalten, so erklärt und garantiert der Lieferant bezüglich dieser Software Folgendes: (i) die Software wird keine Mängel hinsichtlich Material und Verarbeitung enthalten, (ii) die Software wird im Wesentlichen mit der Dokumentation des Lieferanten für die entsprechende Software übereinstimmen, und (iii) die Software enthält keinen Virus, Trojanisches Pferd, Falltür, Hintertür, Timer, Uhr, Zähler oder irgendwelche anderen einschränkenden Abläufe, Instruktionen oder Designs, die Daten oder Programmierung löschen oder transportieren würden, oder auf andere Weise die Ursache dafür wären, dass jede Software oder Hardware unbrauchbar, ungesichert oder unfähig wird, in vollem Masse dazu benutzt zu werden, wozu sie entwickelt und hergestellt wurde, oder gibt dem Lieferanten oder jeder Drittpartei mit Zugriff auf sie oder die Fähigkeit, Daten oder Programmiercode zu ändern. Falls die Software eine solche Technologie Dritter enthält, garantiert der Verkäufer, dass: (1) der Lieferant berechtigt ist, jegliche Technologie Dritter zur Erfüllung seiner hier vereinbarten Vertragspflichten einzusetzen, (2) der Lieferant berechtigt ist, Iron Mountain die Nutzung solcher Technologie Dritter im Rahmen dieses Vertrags zu gewähren, (3) der Lieferant befolgt sämtliche Einschränkungen und Vorgaben, denen diese Technologie Dritter unterliegt und (4) die Nutzung der Firma Iron Mountain solcher Technologie Dritter im Rahmen dieses Vertrags wird nicht die Rechte oder Interessen der Firma Iron Mountain an Technologien oder geistigem (auch ggf. unabhängig lizenziertem) Eigentum der Firma Iron Mountain beschränken, ändern oder anderweitig behindern.
- c. Der Garantiezeitraum beträgt ein Jahr ab dem Datum der Begutachtung und Akzeptanz der Waren oder Dienste durch Iron Mountain.
- d. Im Falle eines Verstoßes der o. g. Garantien ist der Lieferant verpflichtet, entsprechende Waren oder Dienste umgehend zu reparieren, ersetzen, ändern oder erneut durchzuführen, so dass ein solcher Verstoß behoben wird. Der Firma Iron Mountain entstehen in diesem Rahmen keine Kosten. Der Lieferant erteilt keine Garantien hinsichtlich der von Dritten hergestellten und/oder montierten Waren, sofern der Lieferant im Rahmen seiner Möglichkeiten Iron Mountain entsprechende Garantien Dritter überträgt.
- e. Die Gewährleistungsansprüche dieses Abschnitts 7 gelten gleichermaßen für Iron Mountain und deren Kunden, an welche Iron Mountain diese Waren weiterverkauft.
- f. Iron Mountain erklärt sich einverstanden, den Verkäufer unverzüglich über alle Mängel, die sie bemerkt, entweder mündlich oder in schriftlicher Form zu informieren. Iron Mountain kann die Reparatur oder den Ersatz mangelhafter Waren beschränken, sollte der Verkäufer eine unverzügliche Reparatur oder Ersatz unterlassen oder verweigern, wobei in diesem Falle der Verkäufer Iron Mountain die Kosten dafür zu erstatten hat. Ergreift Iron Mountain Korrekturmaßnahmen, befreit dies den Lieferanten nicht von einer entsprechenden Haftung im Einklang mit diesem Vertrag oder gemäß dem einheitlichen Handelsgesetzbuch.

8. **Rechnungstellung; Zahlung.** Die Rechnungen des Lieferanten sollen an die von Iron Mountain auf der Bestellung oder der Leistungsbeschreibung angegebene Adresse eingereicht werden. Sofern nicht anderweitig in einer Bestellung oder Leistungsbeschreibung vereinbart, erklärt sich Iron Mountain bereit, Rechnungen innerhalb von 60 Tagen nach dem Erhalt einer unangefochtenen Rechnung des Lieferanten (aber in keinem Fall vor der Warenannahme) zu begleichen, sofern eine solche Lieferung die gelieferten Waren oder Dienste konkret beschreibt, die in der Bestellung bezeichnet wurden und unter der weiteren Bedingung, dass sämtliche Steuern oder andere Gebühren in einer separaten Zeile aufgeführt werden, so dass Iron Mountain dies angemessen im Detail nachvollziehen kann. Rechnungen, die den vorstehenden Anforderungen nicht entsprechen, sollen zurück an den Lieferanten gehen und die Zahlungsfrist beginnt erst, wenn Iron Mountain eine korrekte und vollständige Rechnung erhält. Der Lieferant ist für seine eigenen Ausgaben verantwortlich, außer es wurde zuvor schriftlich anders vereinbart oder in der Leistungsbeschreibung bestimmt und jegliche zuvor vereinbarten Reisekosten sollen mit Iron Mountains Reiserichtlinie für Lieferanten übereinstimmen.
9. **Fortschrittsplan.** Falls die Bestellung oder Leistungsbeschreibung Zahlung zu Fertigstellungs- und/oder Lieferterminen vorsieht, soll der Lieferant Iron Mountain über jegliche Änderungen solcher Fertigstellungs- und/oder Liefertermine unverzüglich benachrichtigen. Falls von Iron Mountain innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Erhalt eines hierunter ausgestellten Arbeitsauftragsdokuments gefordert, soll der Lieferant einen detaillierteren Zeitplan für die Lieferung der Waren oder der Erfüllung der Dienstleistungen zur Genehmigung durch Iron Mountain vorbereiten und übermitteln. Solch ein Zeitplan soll die Zeitpunkte für den Beginn und den Abschluss der verschiedenen Lieferungs- und Einrichtungsschritte angeben und soll während der Erbringung der Leistung, wie von den Arbeitsbedingungen gefordert, überarbeitet werden. Es soll keine Verlängerung über den Fertigstellungs- oder Liefertermin hinaus gemacht werden, außer Iron Mountain genehmigt eine solche Verlängerung schriftlich.
10. **Änderungen.** Iron Mountain kann von Zeit zu Zeit Änderungen der Waren und Dienstleistungen genehmigen, jedoch vorausgesetzt, dass der Lieferant keine Änderung ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Iron Mountain durchführen darf (einschließlich, aber nicht beschränkt auf jegliche Änderungen der Kosten, Menge, Lieferung oder des Fertigstellungstermins). Iron Mountain bestätigt alle Änderungen der Waren oder Dienstleistungen, indem dem Lieferanten eine schriftliche Bestätigung der Änderung zugestellt wird. Der Lieferant soll Iron Mountain innerhalb von fünf (5) Werktagen hinsichtlich einer jeden geforderten Änderung ein von beiden Parteien unterschriebenes schriftliches Änderungsdokument übermitteln, das detailliert die Auswirkung solcher Änderungen darlegt, einschließlich Anpassungen der Kosten, Menge, Lieferung oder des Fertigstellungstermins und, falls zutreffend, für die Waren und/oder Dienstleistungen.

11. Einrichtung.

- a. Falls zutreffend, soll der Lieferant die Einrichtung der Waren auswählen, veranlassen, planen und erfüllen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Organisation und Durchführung der Lieferung aller benötigten Materialien. Der Lieferant soll mit der Einrichtung der Waren nicht später als zwei (2) Werk Tage nach Lieferung der Waren bei Iron Mountains Standort, außer die Parteien vereinbaren gemeinsam schriftlich einen alternativen Einrichtungstermin. Es unterliegt der Verantwortung des Lieferanten, Liefer- oder Einrichtungsorte zu besuchen, um lokale Bedingungen zu überprüfen und um zu bestimmen, dass keine ungewöhnlichen Zustände während der Arbeit an der Einrichtung auftreten werden. Der Lieferant soll nur für angemessene Ausgaben wegen zusätzlicher Arbeit durch ungewöhnlich latente Zustände, die sich während der Einrichtung entwickeln oder vorgefunden werden, bezahlt werden, wenn solche Zustände nicht von einem erfahrenen Installateur der Waren in angemessener Weise vorhergesehen und nicht vor Beginn der Einrichtung entdeckt werden konnten und vorausgesetzt, dass der Lieferant Iron Mountain über das Bestehen solcher Zustände vor Ausführung solcher zusätzlicher Arbeit benachrichtigt.
- b. Der Lieferant soll sicherstellen, dass das Verhalten des Einrichtungsteams professionell und für den Geschäftsbetrieb von Iron Mountain unterbrechungsfrei ist. Der Lieferant ist verantwortlich für jeglichen Umgang mit dem Material vor Ort, einschließlich des Entladens von Waren.

12. Versicherung.

Vor dem Erbringen der Waren und/oder Dienstleistungen, soll der Lieferant während der Laufzeit dieser Vereinbarung eine angemessene Versicherung über die Erbringung von Waren und/oder Dienstleistungen zu den unten dargelegten Mindestbeträgen, die gelegentlich geändert werden können, erhalten und fortlaufend aufrechterhalten.

a. Mindestversicherungsanforderungen von Iron Mountain:

- a. Arbeiterentschädigung: gesetzliche Grenzen;
- b. Arbeitgeberhaftung: EUR 1 Million pro Angestellten pro Vorkommnis;
- c. Allgemeine Betriebshaftpflicht: EUR 1 Million pro Vorkommnis, EUR 2 Millionen als Gesamtsumme;
- d. Kfz-Haftpflicht des Unternehmens: EUR 1,0 Million pro Unfall;
- e. Fehler und Unterlassungen: EUR 5,0 Millionen pro Vorkommnis;
- f. Vertrauensschadenversicherung: EUR 2,0 Millionen pro Vorkommnis;
- g. Cyber-Haftung: EUR 5,0 Millionen pro Vorkommnis

b. Nachweis der Versicherung

- a. Auf Anfrage der Firma Iron Mountain, aber mindestens einmal jährlich und im Falle einer Minderung von Versicherungs- und Deckungswerten, ist der Lieferant verpflichtet, Iron Mountain eine entsprechende Versicherungsbescheinigung vorzulegen und Iron Mountain, ihre Mutter- und Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen, Direktoren, Führungskräfte, Mitarbeiter, Nachfolger und Beauftragte im Rahmen einer jeglichen Haftpflichtversicherung als Begünstigte aufzuführen.

- b. Der Lieferant ist hiermit einverstanden, auf eine Forderungsabtretung gegen Iron Mountain zu verzichten, und dass Versicherungsverträge des Lieferanten Forderungsabtretungsregelungen enthalten sollen
- c. Der Lieferant erklärt sich hinsichtlich Ansprüchen einverstanden, die aus Ihrer Leistung entstehenden, dass die Versicherung des Lieferanten primär und die Versicherung von Iron Mountain überschreitend und beitragsfrei sein soll.
- d. Die Versicherungspflicht des Lieferanten schränkt in keiner Weise die Haftpflicht oder die Pflichten ein, die dieser im Rahmen der Bestellung übernimmt.
- e. Zusätzlich ist der Lieferant auf Anfrage von Iron Mountain verpflichtet, der Firma eine Leistungszahlungsgarantie in der Höhe des Nennwerts der Arbeitsstunden und/oder Dienstleistungen hinsichtlich des in der Bestellung bezeichneten Projekts vorzulegen .

13. Keine Folgeschäden /Ausschlüsse.

- a. **Keine Folgeschäden. Soweit gesetzlich erlaubt**, ist keine Partei für Gewinn- oder Umsatzverluste der anderen Partei haftbar im Rahmen jeglicher Folge-, Begleitschäden, indirekten oder wirtschaftlichen Schäden, die durch eine solche andere Partei im Rahmen dieses Vertrags erlitten wurden, ob vertraglich, deliktisch oder anderweitig, auch wenn eine solche Partei auf die Möglichkeit solcher Verluste oder Schäden hingewiesen wurde.
- b. **Schadenersatz.** Soweit gesetzlich erlaubt und soweit im Vorliegenden nicht abweichend vereinbart, ist der Lieferant verpflichtet, Iron Mountain hinsichtlich sämtlicher Ansprüche gegen letztere durch Dritte und sämtliche daraus entstehenden Kosten, Auslagen und angemessenen Rechtsanwaltsgebühren schadlos zu halten und diese abzuwehren, sofern solche Forderungen sich im Rahmen der Dienstleistungen oder Warenlieferungen des Lieferanten gemäß der Bestellung ergeben, nämlich etwa (i) mangelhafte Ausführungen, Qualität oder Materialien hinsichtlich der Waren und/oder Dienste; (ii), sämtlicher Pfandrechte und Gebühren jeglicher Art, die bezogen auf Grundbesitz von Iron Mountain (auch teilweise) oder Nachbesserungen aufgrund von Handlungen oder Unterlassungen des Lieferanten erhoben werden, (iii) Verluste, die auf den Gebrauch oder Missbrauch eines Lieferanten unseres Grundeigentums (auch teilweise) oder dessen Nachbesserungen zurückzuführen sind und/oder (iv) sämtlichen Gebühren, die im Rahmen einer wiederholten Inspektion Iron Mountain zu Lasten gelegt werden, deren Notwendigkeit sich aus einer fehlerhaften oder minderwertigen Ausführung von Arbeiten und/oder Materialien seitens des Lieferanten ergibt. Die o. g. Freistellungsverpflichtungen sind nicht anwendbar, sofern entsprechende Forderungen sich aus dem fahrlässigen Handeln der Firma Iron Mountain ergeben.
- c. **Entschädigungen für Verletzungen/Sachschäden.** Ein Freistellungsgläubiger erklärt sich damit einverstanden, die freigestellte Partei hinsichtlich jeglicher Forderung bezüglich einer Körperverletzung (auch mit Todesfolge) oder Sachschäden schadlos zu halten, sofern sich dies aus fahrlässigem Handeln (oder

Unterlassungen) des Freistellungsgläubigers begründet, sofern die freigestellte Partei den Freistellungsgläubiger umgehend von einer entsprechenden Forderung oder Anspruch schriftlich unterrichtet.

- d. **Schadensersatz für geistiges Eigentum.** Der Lieferant hält Iron Mountain schad- und klaglos im Rahmen von Rechtsverfahren, die Dritte gegen Iron Mountain anstrengen, sofern Waren oder Dienste Patent-, Handels-, Urheberrechte oder die Handelsgeheimnisse solcher Dritten verletzen (im Folgenden: "Klage"). Der Lieferant erklärt sich einverstanden, sämtliche Schäden und Kosten (u. a. angemessene Rechtsanwaltsgebühren) im Rahmen solcher Klagen oder entsprechender Vergleiche zu begleichen.
14. **Eigentum am Arbeitsergebnis.** "Arbeitsergebnis" bedeutet alle Arbeitsergebnisse, Erfindungen, Innovationen, Verbesserungen oder alle sonstigen verfassten Werke, die der Lieferant (oder seine Unterauftragnehmer) im Lauf der Durchführung der Leistungen entwerfen oder entwickeln würden, unabhängig davon, ob das Arbeitsergebnis für ein Patent, Copyright, Markenzeichen, Geschäftsgeheimnis oder einen sonstigen Rechtsschutz geeignet ist. Der Lieferant stimmt zu, dass das Arbeitsergebnis als *Auftragsarbeit* angesehen wird und im alleinigen und ausschließlichen Eigentum von Iron Mountain stehen soll. Wenn Iron Mountain - egal aus welchem Grund - nicht das alleinige und ausschließliche Eigentum an solch einem Arbeitsergebnis haben sollte, dann tritt, überträgt und übereignet der Lieferant alle Rechte, Rechtsansprüche und Interessen an Iron Mountain ab, einschließlich, aber nicht begrenzt auf alle damit in Verbindung stehenden weltweiten Patente, Patentanmeldungen, Copyrights, Schutzmarken, Geschäftsgeheimnisse, Rechte auf Vervielfältigung und jegliche sonstigen Rechte, egal welcher Art oder Natur sie sein mögen. Der Lieferant erklärt sich einverstanden solche weiteren Dokumente auf Kosten von Iron Mountain auszuführen und solche weiteren Handlungen durchzuführen, wie es erforderlich sein kann, um den vorangehenden Auftrag zu vollenden und um Iron Mountains Rechte bezüglich des Arbeitsergebnisses zu schützen.
15. **Einhaltung geltender Gesetze.** Der Lieferant vertritt und gewährleistet, dass die Waren und Dienstleistungen in Übereinstimmung mit allen zutreffenden Landes- und Kommunalrechten und Regulierungen hergestellt, verkauft und geliefert werden sollen. Ohne Einschränkung des Vorstehenden erklärt sich der Lieferant einverstanden, allen Landes-, Staats-, und Kommunalrechten, Regulierungen und Anordnungen zu entsprechen, die sich auf den Arbeitseinsatz und auf die Nicht-Diskriminierung von Personen aufgrund von Rasse, Farbe, Religion, Geschlecht, Alter, Behinderungen oder nationaler Herkunft sowie anderer geschützter Gruppen beziehen.
16. **Vertrauliche Informationen.** "Vertrauliche Informationen" sind jegliche firmeneigene, vertrauliche und/oder handelsbezogene geheime Informationen, die das Eigentum, Geschäft und die Angelegenheiten der offenlegenden Partei (die "offenlegende Partei") betreffen und der anderen Partei (die "erhaltende Partei") unter dieser Vereinbarung weitergegeben werden, ausgenommen den Informationen, die der erhaltenden Partei zuvor ohne Verpflichtung zur Vertraulichkeit bereits bekannt waren, die nachfolgend

von der offenlegenden Partei veröffentlicht werden oder von einer dritten Partei, die ein solches gesetzliches Recht zur Offenlegung besitzt, offengelegt werden. Vertrauliche Informationen sollen vertraulich behandelt und verwendet werden und nur in dem Ausmaß offengelegt werden, welches für die Erfüllung der Verpflichtungen aus diesem Vertrag notwendig ist. Alle solche Weitergaben vertraulicher Informationen sollen nur an diejenigen gemacht werden, die zu Zwecken der Erfüllung der in dieser Vereinbarung festgelegten Verpflichtungen Wissensbedarf haben, und die durch ein schriftliches Dokument mit der Empfängerseite verpflichtet sind, solche offengelegte vertrauliche Informationen zu schützen. Der Lieferant soll Iron Mountain über jegliche ungenehmigte Offenlegung vertraulicher Informationen benachrichtigen.

17. **Schutz und Sicherheit.** Wenn der Lieferant innerhalb eines Standorts oder auf einem Grundstück von Iron Mountain Dienstleistungen erbringt, so erklärt sich der Lieferant einverstanden, den Sicherheitsrichtlinien und -verfahren zu entsprechen, welche die Durchführung der Überprüfung der kriminellen Vergangenheit, Drogentests und Iron Mountain IT-Informationssicherheitsanforderungen einschließen können. Der Verkäufer hat Iron Mountain unverzüglich über jegliche Ereignisse zu unterrichten, welche sich auf die vertraglich vereinbarten Dienste für IronMountain auswirken könnten.
18. **Datenschutz.** Der Lieferant erkennt an, dass aufgrund der Art des Speichergeschäfts von Iron Mountain, es erforderlich ist, ein hohes Sicherheitsniveau für den Schutz von sensiblen persönlichen Daten aufrechtzuerhalten. "Persönliche Daten" ist definiert als jegliche Daten, die mit einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person verknüpft sind oder sich auf sie beziehen, sowie jegliche Information über Angestellte oder Kunden von Iron Mountain. Wenn es vorhersehbar ist, dass der Lieferant und/oder sein Personal zu jeder Zeit Zugang zu jeglichen persönlichen Daten in Verbindung mit dieser Vereinbarung haben können, unabhängig davon, wo sich die persönlichen Daten befinden, erklärt sich der Lieferant einverstanden, entsprechende Sorgfalt anzuwenden und die in diesem Abschnitt 18 dargelegte Übereinstimmung und Durchführung der Standards und Anforderungen zu überwachen. Der Lieferant erklärt sich weiterhin einverstanden, allen angemessenen Anforderungsrichtlinien von Iron Mountain zu entsprechen, einschließlich der Ausführung einer gesonderten Datenschutzvereinbarung. Der Lieferant verpflichtet sich ebenfalls, technische, physische und organisatorische Kontrollen in angemessener Weise und konform mit anwendbaren Branchenstandards durchzuführen, um seine gesetzlichen Pflichten nach Bundes- und Landesrecht sowie hinsichtlich des Datenschutzes zu erfüllen. Ebenso pflegt er ein umfassendes schriftliches Informationssicherheitsprogramm gemäß der DSGVO und Schutzmaßnahmen nach Branchenstandard. Dies umfasst Schutzmaßnahmen, die weithin durch Sicherheitsexperten der Branche zum angemessenen Datenschutz bei der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung akzeptiert werden - im Einklang mit der Sensibilität der Daten und mit weithin anerkannten Bedrohungen des Datenschutzes. Bei Beendigung dieser Vereinbarung aus irgendeinem Grund, soll der Lieferant jegliche selbst erzeugten oder im Auftrag von Iron Mountain oder seinen Kunden erhaltenen persönlichen Daten zurückgeben oder auf schriftliche Anforderung von Iron Mountain

vernichten und keine Kopien einbehalten, und der Lieferant soll seine eigenen Drittlieferanten veranlassen, dasselbe zu tun. Auf angemessene Anfrage soll der Lieferant Iron Mountain erlauben, jegliche persönlichen Daten, die sich im Besitz oder Gewahrsam des Lieferanten befinden, zu untersuchen, um die Einhaltung der hier bestimmten Anforderungen zu bestätigen. Der Lieferant soll Iron Mountain unverzüglich über jegliche Sicherheitslücke benachrichtigen, diese Benachrichtigung soll ebenso gesendet werden an IMDCCompliance@ironmountain.com Der Lieferant und/oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lieferanten sollen sich in dem Ausmaß an die folgenden Bestimmungen halten, in dem der Lieferant persönliche Daten verarbeitet:

- a. Während der Laufzeit dieser Vereinbarung, soll der Lieferant die Einhaltung des EU-US-Datenschutzschields und des U.S.-Swiss Safe Harbor Frameworks selbst zertifizieren und Iron Mountain unverzüglich schriftlich benachrichtigen, falls der Lieferant die Selbstzertifizierung bei einem von beiden Frameworks beendet.;
- b. Insoweit der Lieferant nur auf die persönlichen Daten europäischer Einwohner zugreifen kann, soll der Lieferant Iron Mountain (und dessen Kunden) beim Beantworten von berechtigten Anfragen europäischer Einwohner hinsichtlich der Einsicht, Berichtigung, Löschung oder dem Transfer ihrer persönlichen Daten unterstützen;
- c. Der Lieferant soll Iron Mountain genehmigen, Beweise der Übereinstimmung des Lieferanten den Kunden und/oder Regulierungsbehörden von Iron Mountain bereitzustellen und eine Zusammenfassung oder repräsentative Kopie der zutreffenden Datenschutzbestimmungen dieser Vereinbarung mit den Unterbeauftragten des Lieferanten an Iron Mountain zu übermitteln, um diese mit den Kunden und/oder Reglern von Iron Mountain zu teilen;
- d. Der Lieferant soll Aufzeichnungen seiner Bearbeitungsaktivitäten, wie sie in Artikel 30 der DSGVO beschrieben sind, führen.

19. Übereinstimmung mit den Regelungen der EU-OSHA (Europäische Agentur für Arbeitsschutz) Waren sollen in Übereinstimmung mit den Regelungen der EU-OSHA für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz von 1989 in der jeweils gültigen Fassung ("EU-OSHA") entworfen und hergestellt werden. In Anerkennung dessen, dass Verletzungen der Angestellten des Lieferanten an Standorten von Iron Mountain ihre Erfassung im EU-OSHA Standortprotokoll von Iron Mountain erfordern können, im Fall einer vollständigen oder teilweise dauerhaften Verletzung, oder die Entfernung des Angestellten des Lieferanten vom Standort von Iron Mountain, der aufgrund der Verletzung seine Arbeit nicht fortsetzen kann, erklärt sich der Lieferant einverstanden, den zutreffenden Standort von Iron Mountain mit ausreichend Informationen zu versorgen, um die Verantwortung der EU-OSHA Nachweisführung erfüllen zu können. Die erforderlichen Informationen umfassen, sind aber nicht notwendigerweise begrenzt auf die Informationen, die erforderlich sind, um die entsprechenden Formulare gem. EU-OSHA auszufüllen, die mit der Verletzung verbunden sind und fortlaufende Daten,

um jegliche weitere eingeschränkte Leistung oder verlorene Arbeitszeit zu aktualisieren. Der Lieferant erklärt sich einverstanden, diese Informationen weiterhin zu liefern, bis die maximalen Berichtskriterien erfüllt sind.

20. Laufzeit und Beendigung.

- a. Außer wenn der Vertrag wie hierin beschrieben beendet wird, soll dieser Vertrag nicht beendet werden bis die Arbeit zufriedenstellend abgeschlossen ist, so wie sie in der Leistungsbeschreibung oder der Bestellung beschrieben ist. Iron Mountain kann diese Vereinbarung ohne Gründe dadurch beenden, indem Iron Mountain den Lieferanten dreißig (30) Tage zuvor schriftlich in Kenntnis setzt. Im Fall der grundlosen [ordentlichen] Vertragsbeendigung durch Iron Mountain stimmt Iron Mountain zu, für alle Waren oder Leistungen, die bis zum Tag der Beendigung geliefert bzw. geleistet worden sind, zu bezahlen. Die geschieht auf der Basis der tatsächlich gelieferten Waren oder der durch den Lieferanten geleisteten Stunden (darf aber nicht einen Festpreis überschreiten, wenn dieser aufgrund der Leistungsbeschreibung oder der Bestellung vereinbart worden ist), vorausgesetzt dass der Lieferant an Iron Mountain nur solche Waren und Dienstleistungen in einer zufriedenstellenden Qualität bis zum Tag der Wirksamkeit der Kündigung liefert, einschließlich, aber nicht begrenzt auf Aufzeichnungen, Berichte, Analysen und weitere genannte Liefergegenstände/Leistungen, unabhängig davon ob diese abgeschlossen oder im Gange sind, die in einem geordneten und verständlichen Format erstellt werden.
- b. Jede Partei kann diesen Vertrag aufgrund einer wesentlichen Verletzung der Verpflichtungen und/oder Zusicherungen der anderen Partei beenden, dabei wird dennoch vorausgesetzt, dass die den Vertrag beendende Partei der anderen mindestens dreißig (30) Tage vorher eine schriftliche Mitteilung über die Verletzung zukommen lässt und Gelegenheit dazu gibt, diese innerhalb von dreißig (30) Tagen zu beheben. Falls die nicht verletzende Partei die angemessene Auffassung hat, dass solch ein wesentliche Verletzung nicht in den nächsten dreißig (30) Tagen behoben werden kann, kann diese Partei diese Vereinbarung sofort beenden, außer von den Parteien wurde gemeinsam etwas anderes vereinbart. Die Beendigung wegen einer wesentlichen Vertragsverletzung soll die beendende Partei nicht davon ausschließen, irgendwelche sonstigen Ansprüche auszuüben, die sie innerhalb des Rahmens dieses Vertrags oder aufgrund von Gesetzen haben könnte.

- 21. Mitteilungen.** Alle Mitteilungen, die innerhalb des Geltungsbereiches dieses Vertrags von einer Partei an die andere gesendet werden, müssen in schriftlicher Form erfolgen und diese Mitteilungen müssen per Einschreiben, ausreichend frankiert oder mit einem im Inland tätigen, anerkannten Overnight-Kurier versendet werden. Mitteilungen sollen gerichtet werden an: (a) im Fall von Mitteilungen gesendet von Iron Mountain an die Adresse des Lieferanten und zu Händen des Handlungsbevollmächtigten, den der Lieferant in der Leistungsbeschreibung oder einer Rechnung benannt hat; und (b) im Fall von Mitteilungen durch den Lieferanten an die Postadresse von Iron Mountain J. W. Lucasweg 35, 2031 BE Harleem, Niederlande und zu Händen des Vize-Präsidenten

und GM für Westeuropa, mit einer Kopie an 615 N 48. Straße, Phoenix, AZ 85008, Vereinigte Staaten von Amerika, zu Händen des Vize Präsidenten der Rechtsabteilung.

22. **Vertragsverhältnis der Parteien.** Die Durchführung der Leistungen und Verpflichtungen des Lieferanten innerhalb dieses Vertrags soll kein Agenturverhältnis zwischen dem Lieferanten und Iron Mountain schaffen oder beinhalten, noch soll dieser Vertrag in der Art und Weise angesehen oder interpretiert werden, dass ein Joint Venture oder eine Partnerschaft zwischen den Unternehmen begründet werden würde. Falls der Lieferant unter dieser Vereinbarung eigenes Personal, Angestellte oder Vertragsnehmer beschäftigt, übernimmt der Lieferant volle Haftung für die Einbehaltung der Lohnabrechnung, Vergütung der Arbeiter und anderer Pflichtbeiträge für solche Personen, da sie keine Angestellten von Iron Mountain sind. Die einzige Verpflichtung von Iron Mountain ist es, den Lieferanten zu den in den Leistungsbeschreibungen oder Bestellungen vereinbarten Tarifen zu bezahlen.
23. **Verschiedenes.**
- a. Verhaltenskodex. Der Lieferant soll den betrieblichen Ethik- und Verhaltensrichtlinien von Iron Mountain entsprechen, welche verfügbar sind auf: www.ironmountain.com/code.
 - b. Zeit ist von entscheidender Bedeutung. Zeit für die Lieferung der Waren und/oder die Durchführung der Dienstleistungen ist wesentlicher Bestandteil dieser Vereinbarung.
 - c. Fortbestand. Die hier genannten Bedingungen, Bestimmungen, Erklärungen und Gewährleistungen sollen über die Lieferungen der Waren und Dienstleistungen und Bezahlung der Gebühren und Kosten hinaus gelten.
 - d. Änderungen. Keine Ergänzung oder Änderung dieser Vereinbarung soll wirksam sein, außer sie ist schriftlich und unterzeichnet von einem ordentlich genehmigten Vertreter der Partei, gegen welche die Durchsetzung geltendgemacht wird.
 - e. Vollständigkeit. Dieser Vertrag stellt den gesamten Vertrag zwischen den Parteien im Hinblick auf die hierin beschriebenen Themen dar und ersetzt jegliche früheren Verträge, Zusicherungen und Vereinbarungen im Hinblick auf die behandelten Gegenstände.
 - f. Verzichtserklärung. Es wird auf keine hier genannte Bedingung oder Bestimmung verzichtet, außer in Schriftform, und jede Verzichtserklärung in einer Angelegenheit soll keine Verzichtserklärung in einer anderen Angelegenheit darstellen.
 - g. Höhere Gewalt. Keine Partei soll für eine Verzögerung der Erbringung der innerhalb des Vertrages geschuldeten Leistungen verantwortlich sein, die auf von der verzögernden Partei nicht zu vertretenden Gründen beruhen.
 - h. Beauftragung. Der Lieferant darf diesen Vertrag weder ganz noch teilweise ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von Iron Mountain übertragen oder an Unterauftragnehmer vergeben. Iron Mountain kann diesen Vertrag ganz oder teilweise an ein verbundenes Unternehmen abtreten.
 - i. Freigabe von Pfandrechten. Alle gelieferten Waren und Leistungen, die im Rahmen dieses Vertrags erbracht werden, sollen frei von Pfandrechten und Belastungen sein.

Der Lieferant soll die Freigabe von Pfandrechten, durchgeführt durch den Lieferanten und Subunternehmern des Lieferanten, vor endgültiger Zahlung erhalten.

- j. Salvatorische Klausel. Sollte irgendeine Bestimmung dieses Vertrags nicht durchsetzbar sein oder gegen geltendes Recht verstoßen, dann sollte sie zumindest in dem Ausmaß verändert werden, welches notwendig ist, damit sie durchsetzbar ist und die übrigen Teile dieses Vertrags werden voll umfänglich in Kraft und wirksam sein.
- k. Anwendbares Recht. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland und er soll in diesem Rechtsrahmen ausgelegt werden. Die Parteien stimmen darin überein, dass der ausschließliche Gerichtsstand die Gerichte von Frankfurt am Main (Deutschland) für jegliche Klage oder jegliches Verfahren sind, welche(s) von irgendeiner Partei im Zusammenhang oder entstehend aus dieser Vereinbarung angestrengt wird (werden).
- l. Beilegung von Disputen. Die folgende Vorgehensweise soll bei allen Streitigkeiten, abgesehen von wesentlichen Pflichtverletzungen im Rahmen dieses Vertrags, angewendet werden, die Iron Mountain und der Lieferant nicht formlos lösen können: Die geschädigte Partei soll die andere Partei schriftlich über die Art der Streitigkeit mit so vielen Details wie möglich über die Natur der Streitigkeit informieren. Die für die Zwecke der Bekanntmachung in Abschnitt 22 bestimmten Personen oder deren Beauftragte sollen sich innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach dem Datum der schriftlichen Benachrichtigung treffen und versuchen, eine Lösung der Streitigkeit zu finden (persönlich oder telefonisch). Wenn diese Personen sich nicht über eine Lösung einigen können, dann sollen Führungskräfte von Iron Mountain und dem Lieferanten, die befugt sind, die Streitigkeit ohne weitere Zustimmung irgendeiner Person ("Management") zu lösen, sich treffen oder in sonstiger Art und Weise unverzüglich handeln, um eine Einigung zu erreichen. Wenn das Management den Streitfall innerhalb von dreißig (30) Tagen nach seinem ersten Meeting oder nach anderen Handlungen (oder im Fall, dass eine der beiden Parteien nicht an der Streitbeilegung teilnimmt) nicht lösen kann, so können beide Parteien weitere Maßnahmen ergreifen, die sie als notwendig erachten. Iron Mountain und der Lieferant erklären sich einverstanden, dass keiner von beiden rechtliche Maßnahmen unternimmt, außer und bis das Streitbeilegungsverfahren eingestellt oder aufgegeben wurde.
- m. Billigkeitsrechtlicher Rechtsbehelf. Der Lieferant erkennt an, dass monetäre Schadensersatzesätze ein nicht angemessenes Rechtsmittel für die Verletzung dieser Vereinbarung durch den Lieferanten sein können und Iron Mountain dementsprechend diese Vereinbarung durchsetzen kann, ohne die hier dargelegten alternativen Streitbeilegungsverfahren zu folgen, indem eine angemessene und gerechte Entlastung ersucht wird.
- n. Werbung. Der Anbieter stimmt zu, dass er Namen, Markenzeichen oder Logo von Iron Mountain in keiner Weise auf seiner Webseite oder in jeglichem seiner

Werbematerialien oder anDrittparteien zur Verfügung gestellten schriftlichen Materialien verwendet und zudem keinen Link - weder einen direkten noch einen indirekten - zwischen der Webseite des Anbieters und den Webseiten von Iron Mountain erstellt und keinen Verweis oder eine Zuordnung zum Anbieter ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Iron Mountain einfügt. Der Lieferant erklärt sich einverstanden, nur nach einer entsprechenden Genehmigung des Vizepräsidenten der Abteilung Unternehmensmarketing und Kommunikation der Firma Iron Mountain Nachrichten oder öffentliche Mitteilungen zu veröffentlichen, in denen der Firmenname "Iron Mountain" erwähnt wird.

- o. Salvatorische Klausel. Sollte eine der oben genannten Bestimmungen oder Teile davon ungültig und/oder nicht durchsetzbar sein oder werden, wird die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht beeinträchtigt. Die unwirksamen und/oder undurchführbaren Klauseln werden durch solche gültigen und durchführbaren Bestimmungen ersetzt, die dem wirtschaftlichen und rechtlichen Interesse der Parteien am nächsten kommen. Dasselbe gilt im Falle einer unbeabsichtigten Gesetzeslücke.

24th April 2019

English translated version below. In case of any translation conflict, the German version will prevail.



General Terms & Conditions

The terms and conditions set forth below shall govern the accompanying purchase order (“Iron Mountain Purchase Order”) issued by Iron Mountain (Nederland) Data Centre Germany B. V. (“Iron Mountain”) to the Vendor or Supplier identified thereon (“Vendor”) unless there exists a separate signed written agreement between Iron Mountain and the Vendor (collectively, the “Parties”) that specifies that it governs Iron Mountain’s procurement of the Goods or Services ordered from Vendor.

1. **Acceptance.** The agreement by Vendor to furnish the Goods and/or Services (as defined below) hereby ordered, or its furnishing such Goods and/or Services, in whole or in part, shall constitute acceptance by Vendor of these General Terms and Conditions. By accepting the Iron Mountain Purchase Order, Vendor acknowledges receipt of and agrees to comply with these General Terms and Conditions. Iron Mountain shall not be bound to any prices or delivery to which it has not specifically agreed in writing. Any terms or conditions proposed by Vendor inconsistent with or in addition to the terms and conditions set forth herein shall be void and of no effect unless specifically agreed to by Iron Mountain in writing. These General Terms and Conditions, together with the Purchase Order and any statement of work applicable to Services (“Statement of Work”), any modifications accepted in writing by Iron Mountain and data relating to price and delivery shall constitute the entire agreement between the parties (collectively this “Agreement”).
2. **General.** Vendor shall provide the goods and/or services in accordance with specifications, delivery dates and prices set forth in this Agreement (“Goods” and “Services”). Iron Mountain shall pay Vendor the fees and charges specified in accordance with the terms stated in this Agreement.
3. **Taxes and Other Charges.** All applicable sales taxes and other charges such as duties, customs, tariffs, imposts and government-imposed surcharges shall be stated separately on Vendor’s invoice, and Iron Mountain agrees to reimburse Vendor for all such applicable taxes or other charges occasioned by the purchase of the Goods or the delivery of Services by Vendor provided that all charges are accurately stated on the Vendor’s invoice.
4. **Title and Risk of Loss.** Vendor shall bear the risk of loss of Goods until they have been delivered at the designated Iron Mountain location (and, if required in writing by Iron Mountain, until assembly of such Goods at Iron Mountain’s facility) and accepted by Iron Mountain.
5. **Shipping.** The price set forth by Iron Mountain in its Purchase Order or Statement of Work includes all shipping, handling and transportation costs to deliver the Goods to the designated Iron Mountain location (estimated if so indicated) and the cost of

installing the Goods in Iron Mountain's facility (if so specified) at the indicated location. Goods will be deemed delivered to Iron Mountain when assembled in accordance with specifications and accepted by Iron Mountain in writing.

6. **Inspection.** Notwithstanding any prior inspection or test, Goods are subject to final inspection, test, and acceptance by Iron Mountain at the destination specified by Iron Mountain. If the Goods are of a type that require performance testing, Iron Mountain shall perform such testing promptly after the Goods have been delivered and, if applicable, following Vendor's installation. Iron Mountain shall promptly notify Vendor in writing if the Goods do not meet performance specifications, and Vendor shall promptly perform corrective action to cause the Goods to meet such specifications or promptly replace the Goods with conforming Goods, at no additional cost to Iron Mountain. Iron Mountain's permitting Vendor to perform installation shall not constitute acceptance.
7. **Warranties.**
 - a. Vendor represents and warrants that: (i) upon acceptance of the Goods or Services by Iron Mountain, Iron Mountain will have free and clear title to the Goods, (ii) the Goods will conform with all performance specifications established by Iron Mountain and/or set forth in Vendor's product literature for the Goods, and such Goods have been designed and manufactured so as to conform to the specifications, (iii) the Goods will be merchantable, of good material and workmanship and free from defects, (iv) all items of the Goods or Services, or Iron Mountain's use thereof, will not violate any copyright, patent, trade mark, trade secrets or other proprietary right of any third party, (v) Vendor has the right and authority to provide Iron Mountain with the Goods or Services and its entering into this Agreement shall not conflict with any contractual or other relationships to which Vendor is bound (vi) in the case of Services, the Services shall be performed in compliance with all applicable federal, state, and local laws and regulations, including but not limited to, implementing and maintaining appropriate security measures for the protection of personal information as required by the European rules under DS GVO, and (vii) Services will be performed in accordance with prevailing industry or professional standards by personnel that are familiar with Iron Mountain's requirements and have appropriate skill, training, and background to perform such Services in a compliant manner. In addition, Vendor is responsible for obtaining and maintaining all necessary licenses, permits and other operating authorizations required to furnish the Goods or for the performance of Services.

- b. If the Goods or Services include software, with respect to such software, Vendor represents and warrants that: (i) the software will be free of defects in materials and workmanship, (ii) the software will materially conform to Vendor's then-current documentation for such software, and (iii) the software does not contain any virus, Trojan horse, trap door, back door, timer, clock, counter or other limiting routine, instruction or design that would erase or transport data or programming or otherwise cause any software or hardware to become inoperable, unsecure or incapable of being used in the full manner for which it was designed and created, or provides Vendor or any third party with access to or the ability to alter data or programming code. In the event the software does contain any such third party technology, Vendor warrants that: (1) Vendor has the right to use all such third party technology in the manner necessary to fulfill its obligations under this Agreement, (2) Vendor has the right to grant Iron Mountain use of such third party technology under this Agreement, (3) Vendor is in compliance with all restrictions and requirements associated with such third party technology, and (4) Iron Mountain's use of such third party technology pursuant to this Agreement will not restrict, alter or otherwise encumber Iron Mountain's rights or interests in any technology or intellectual property owned or independently licensed by Iron Mountain.
 - c. The warranty period shall be one year from the date of inspection and acceptance of the Goods or Services by Iron Mountain.
 - d. In the event of the breach of the foregoing warranties, Vendor shall, at no cost to Iron Mountain, promptly repair, replace, modify or re-perform the Goods or Services so as to correct such warranty breach. Vendor makes no warranty with respect to items manufactured and/or installed by others, except that, to the extent of its ability to do so, Vendor hereby assigns to Iron Mountain the benefit of any warranty provided by others.
 - e. The warranty entitlements set forth in this Section 7 cover both Iron Mountain and any customers of Iron Mountain to whom Iron Mountain re-sells the Goods.
 - f. Iron Mountain agrees to furnish Vendor prompt notice of all defects of which it becomes aware, either orally or by written notice. Iron Mountain may affect repair or replacement of defective Goods if Vendor fails to or refuses to do so promptly, in which event Vendor shall reimburse Iron Mountain for the cost thereof. Iron Mountain's action to correct defects shall not relieve Vendor of any obligations or liability hereunder or under the Uniform Commercial Code.
8. **Invoicing; Payment.** Vendor's invoices shall be submitted to the address specified by Iron Mountain on the Purchase Order or Statement of Work. Unless otherwise specified in a Purchase Order or Statement of Work, Iron Mountain agrees to pay invoices within sixty (60) days of the date of Iron Mountain's receipt of an undisputed invoice from Vendor (but in no event prior to acceptance), provided that such invoice contains an accurate description of the Goods or Services furnished which matches those Goods or Services specified in the Purchase Order and provided further that any taxes or other

charges are set forth on a separate line item in a manner that provides reasonable detail to Iron Mountain. Invoices that fail to meet the foregoing requirements shall be returned to Vendor and the payment period will not commence until Iron Mountain receives an accurate and complete invoice. Vendor shall be responsible for its own expenses unless otherwise previously agreed in writing or specified in advance in the Statement of Work, and any previously agreed upon travel expenses shall be in accordance with Iron Mountain's travel policy for Vendors.

9. **Progress Schedule.** If the Purchase Order or Statement of Work provides for payment based on completion dates and/or delivery schedules, then Vendor shall promptly notify Iron Mountain of any changes in such completion dates and/or delivery schedules. If requested by Iron Mountain, within five (5) business days of receipt of any work ordering document issued hereunder, Vendor shall prepare and submit for Iron Mountain's approval a more detailed schedule for the delivery of the Goods or performance of the Services. Such schedule shall indicate the dates for the starting and completion of the various stages of delivery and installation and shall be revised during the course of performance as required by the conditions of the work. No extension beyond the completion date or delivery schedules shall be made unless Iron Mountain approves such extension in writing.
10. **Changes.** Iron Mountain, from time to time, may authorize changes in the Goods or Services, provided however, that Vendor shall not proceed with any change (including, but not limited to any change in cost, quantity, delivery or completion schedule) without prior written authorization from Iron Mountain. Iron Mountain shall confirm all changes in the Goods or Services by giving Vendor a written confirmation of the change. Vendor shall, within five (5) business days of any requested change, furnish to Iron Mountain a written Change Document, signed by the Parties, setting forth in detail the effect of any such changes, including adjustments to the cost, quantity, delivery, or completion schedule, if any, for the Goods and/or Services.
11. **Installation.**
 - a. If applicable, Vendor shall select, arrange, schedule and accomplish installation of the Goods, including but not limited to, arranging and effecting delivery of all required materials. Vendor shall begin installation of Goods no later than two (2) business days after delivery of the Goods at Iron Mountain's facility, unless the Parties mutually agree in

writing to an alternate installation schedule. It is Vendor's responsibility to visit delivery or installation sites to verify local conditions and to determine that no unusual conditions will be met in the work of installation. Vendor shall only be paid for any reasonable expenses incident to additional work caused by unusual latent conditions that may develop and/or be encountered during installation if such conditions would not have been reasonably anticipated by an experienced installer of the Goods and could not have been discovered until installation had commenced, and provided that Vendor notifies Iron Mountain of the existence of such conditions before performing such additional work.

- b. Vendor shall ensure that the conduct of the installation crew is professional and non-disruptive to Iron Mountain's business operations. Vendor shall be responsible for all onsite material handling, including unloading of Goods.

12. **Insurance.** Prior to furnishing the Goods and/or Services, Vendor shall obtain and continuously maintain during the term of this Agreement, adequate insurance for the furnishing of Goods and/or Services in the minimum amounts set forth below, which may be amended from time to time.

a. **Iron Mountain Minimum Insurance Requirements:**

- a. Workers' Compensation: statutory limits;
- b. Employer's Liability: EUR 1million per employee per event;
- c. Commercial General Liability: EUR 1million per occurrence, EUR 2million in the aggregate;
- d. Business Auto Liability: EUR1.0 million per accident;
- e. Errors and Omission: EUR 5.0 million per occurrence;
- f. Crime Insurance: EUR 2.0 million per occurrence;
- g. Cyber Liability: EUR 5.0 million per occurrence

b. **Certificate of Insurance**

- a. Upon request by Iron Mountain, but at least annually and upon any decrease in insurance coverage amounts and/or limits, Vendor shall provide Iron Mountain with certificates of insurance, and shall name Iron Mountain, its parents, subsidiaries, affiliates, directors, officers and employees, successors and assigns as an additional insured with respect to any general liability insurance.
- b. Vendor hereby agrees to waive subrogation against Iron Mountain, and that Vendor's insurance policies shall include a waiver of subrogation provisions
- c. Vendor agrees with respect to claims arising out of your performance, Vendor's insurance shall be primary and Iron Mountain's insurance shall be excess and non-contributory.
- d. Vendor's obligations to maintain insurance shall in no way limit the liability or obligations assumed by Vendor under the Purchase Order.
- e. In addition, Vendor shall, upon Iron Mountain request, provide Iron Mountain with a performance payment bond in the amount equal to the

value of the labor and/or services performed in connection with the project identified on the Purchase Order.

13. No Consequential Damages/Indemnifications.

- a. **No Consequential Damages. To the fullest extent permitted by the applicable law,** in no event shall either party be liable for any loss of profit or revenue by the other party, or for any other consequential, incidental, indirect or economic damages incurred or suffered by such other party arising as a result of or related to this Agreement, whether in contract, tort, or otherwise, even if such party has been advised of the possibility of such loss or damages.
- b. **Indemnification.** To the fullest extent permitted by the applicable law and notwithstanding anything otherwise contained herein to the contrary, Vendor shall indemnify, defend and hold Iron Mountain harmless from any and all claims brought against Iron Mountain by third parties and all resultant costs, expenses and reasonable attorneys' fees incurred by Iron Mountain to the extent such claims arise out of or are in connection with Vendor's services or goods under the Purchase Order, including, without limitation, (i) defective workmanship, quality or materials in or in relation to the Goods and/or Services; (ii) any and all liens and charges or every type, nature, kind or description which may at any time be filed or claimed against Iron Mountain real property, or any portion thereof, or the improvement situated thereon, as a consequence, direct or indirect of any of Vendor's acts or omission; (iii) any losses by reason of the use or misuse by any Vendor party of our real property or any portion thereof or the improvements situated thereon and/or (iv) any and all re-inspection fees levied against Iron Mountain as a result of faulty or inferior workmanship and/or materials of Vendor. The foregoing indemnification obligations shall not apply in the event and to the extent that the claim or demand arises as a result of Iron Mountain's negligence.
- c. **Bodily Injury/Property Damage Indemnification.** Each party (the "Indemnifying Party") agrees to indemnify, defend and hold the other party (the "Indemnified Party") harmless with respect to any claim or demand for bodily injury (including death) or loss of or damage to tangible property, to the extent based upon the negligent acts or omissions of the Indemnifying Party, provided that the Indemnified Party provides the Indemnifying Party prompt written notice of any such claim or demand.

- d. **Intellectual Property Indemnification.** Vendor will indemnify, defend and hold harmless Iron Mountain for any action against Iron Mountain brought by a third party to the extent the action is based on a claim that the Goods or Services infringe such third party's patent, trademark, copyright, or misappropriates such third party's trade secret (a "Claim"). Vendor agrees to pay all damages and costs (including reasonable attorneys' fees) attributable to such Claim or those costs and damages agreed to in a monetary settlement of such Claim.
14. **Ownership of Work Product.** "Work Product" shall mean all deliverables, inventions, innovations, improvements, or other works of authorship that Vendor (or its subcontractors) may conceive or develop in the course of performing the Services, whether or not the Work Product is eligible for patent, copyright, trademark, trade secret or other legal protection. Vendor agrees that all such Work Product is considered *work for hire* and shall be the sole and exclusive property of Iron Mountain. If for any reason Iron Mountain does not have sole and exclusive ownership of such Work Product, Vendor hereby assigns, transfers and conveys to Iron Mountain all right, title and interest in the Work Product, including, without limitation, all related worldwide patents, patent applications, copyrights, trademarks, trade secrets, rights of reproduction, and any and all other rights of whatever kind or nature. Vendor agrees to execute such further documents and to perform such further acts, at Iron Mountain's expense, as may be necessary to perfect the foregoing assignment and to protect Iron Mountain's rights in the Work Product.
15. **Compliance with Laws.** Vendor represents and warrants that the Goods and the Services shall be manufactured, sold and provided in compliance with all relevant federal, state and local laws and regulations. Without limiting the foregoing, Vendor agrees that it shall comply with all federal, state and local laws, regulations and orders relating to the employment of labor and non-discrimination against persons based upon race, color, religion, sex, age, disabilities or national origin, as well as other protected groups.
16. **Confidential Information.** "Confidential Information" shall mean any proprietary, confidential and/or trade secret information concerning or relating to the property, business and affairs of the party disclosing such information (the "Disclosing Party") that is disclosed to the other party (the "Receiving Party") under this Agreement, except for information that was previously known to the Receiving Party free of any obligation to keep it confidential, is subsequently made public by the Disclosing Party or is disclosed by a third party having a legal right to make such disclosure. Confidential Information shall be held in confidence and used or disclosed only to the extent reasonably necessary in the performance of obligations under this Agreement. All such disclosures of Confidential Information shall only be made to those who have a need to know for purposes of performing the obligations under this Agreement, and who are bound by a written agreement with the Receiving Party to guard such disclosed

Confidential Information. Vendor shall notify Iron Mountain of any unauthorized disclosure of Confidential Information.

17. **Safety and Security.** If Vendor is performing Services within an Iron Mountain facility or on its premises, then Vendor agrees to comply with Iron Mountain's policies and procedures relating to safety and security, which may include performance of criminal background investigations and drug testing and Iron Mountain IT Information Security Requirements. Vendor shall immediately notify Iron Mountain of any incidence that may impact contracted services for Iron Mountain.
18. **Data Protection.** Vendor recognizes that due to the nature of Iron Mountain's storage business, a high level of security is required to be maintained for the protection of sensitive Personal Data. "Personal Data" is defined as any data related to or associated with an identified or identifiable natural person, including, but not limited to, any Iron Mountain employee information, or Iron Mountain customer information. If it is foreseeable that Vendor and/or Vendor's personnel may have access to any Personal Data at any time in connection with this Agreement, regardless of where the Personal Data resides, Vendor agrees to conduct appropriate due diligence and monitor its compliance and performance with the standards and requirements set forth in this Section 18. Vendor further agrees to comply with all reasonable Iron Mountain policy requirements, including execution of a separate Data Protection Agreement. Vendor also agrees to implement and maintain adequate technical, physical and organizational controls, consistent with prevailing industry standards, as appropriate to meet its obligations under all applicable state and federal laws and regulations related to the security and privacy of Personal Data, including maintaining a comprehensive written information security program that meets the requirements of DS GVO and Industry Standard Safeguards, which shall mean those safeguards widely accepted by information security professionals as necessary to reasonably protect data during storage, process and transmission; consistent with the sensitivity of and widely recognized threats to data. Upon termination of this Agreement for any reason, Vendor shall return, or, at the written request of Iron Mountain, destroy, and retain no copies of, all Personal Data created or received by Vendor on behalf of Iron Mountain or its customers, and Vendor shall cause its own third party service Vendors to do the same. Upon reasonable request, Vendor shall permit Iron Mountain to examine any Personal Data in Vendor's possession or custody to confirm compliance with the requirements set forth herein. Vendor shall immediately notify Iron Mountain of any security breach, which notification shall also be sent to

IMDCCompliance@ironmountain.com. Vendor and/or Vendor's personnel shall comply with the following provisions, to the extent Vendor processes Personal Data:

- a. During the term of this Agreement, Vendor shall self-certify compliance with the EU-US Privacy Shield and U.S.-Swiss Safe-Harbor frameworks, and promptly notify Iron Mountain in writing in the event Vendor ceases to be self-certified under either framework.;
- b. To the extent Vendor can only access European residents' Personal Data, Vendor shall assist Iron Mountain (and its customers) with responding to European residents' legitimate requests to access, rectify, delete or transfer their Personal Data;
- c. Vendor shall authorize Iron Mountain to provide evidence of Vendor's compliance to Iron Mountain's customers and/or regulators, and to provide a summary or a representative copy of the relevant privacy provisions of this Agreement with Vendor's subprocessors to Iron Mountain in order to share with Iron Mountain's customers and/or regulators;
- d. Vendor shall maintain records of its processing activities as set forth in Article 30 DS GVO;

19. **EU-OSHA Requirements.** Goods shall be designed and manufactured in compliance with the Occupational Safety and Health Act of 1989, as amended from time to time ("EU-OSHA"). Acknowledging that injuries sustained by Vendor employees at Iron Mountain sites may require their recording on Iron Mountain's site EU-OSHA log, in the event of a totally or partially disabling injury or the removal of Vendor's employee from the Iron Mountain site with respect to continued work as a result of injury, Vendor agrees to provide the applicable Iron Mountain site with sufficient information to fulfill its EU-OSHA recordkeeping responsibilities. The information required includes but is not necessarily limited to information necessary to complete the relevant EU-OSHA Form associated with the injury and ongoing data to update any ongoing restricted duty or lost time from work. Vendor agrees to continue to provide this information until maximum reporting criteria are met.

20. **Term and Termination.**

- a. Unless terminated as provided herein, this Agreement shall not terminate until satisfactory completion of the work has occurred, as specified in the Statement of Work or Purchase Order. Iron Mountain may terminate this Agreement without cause, by giving Vendor thirty (30) days advance written notice. In the event of termination without cause by Iron Mountain, Iron Mountain agrees to pay Vendor for all of the Goods or Services delivered up to the date of termination, based upon the actual Goods delivered or hours worked by Vendor (but not to exceed the fixed price amount if a fixed price has been agreed upon under the Statement of Work or Purchase Order), provided Vendor delivers to Iron Mountain all such Goods or

Services in a satisfactory manner up to the effective date of termination, including, but not limited to, notes, reports, and analyses and other stated deliverables, whether completed or in progress, which shall be compiled in an organized and understandable format.

- b. Either party may terminate this Agreement for material breach of the other party's obligations and/or warranties, provided, however, the terminating party shall give the other party at least thirty (30) days prior written notice of the breach and opportunity to cure within the thirty (30) days. If the non-breaching party has a reasonable belief that such material breach cannot be cured within thirty (30) days, such party may terminate this Agreement immediately, unless otherwise mutually agreed upon by the parties. Termination for material breach shall not preclude the terminating party from exercising any other remedies it may have under this Agreement or at law.
21. **Notices.** All notices given by one party to another under this Agreement must be in writing and shall be transmitted by certified mail, postage prepaid, or sent by nationally recognized overnight courier. Notices shall be addressed: (a) in the case of notices given by Iron Mountain, to Vendor's address and to the attention of the authorized agent, identified by Vendor in the Statement of Work or an invoice; and (b) in the case of notices given by Vendor, to Iron Mountain's mailing address at J. W. Lucasweg 35, 2031 BE Haarlem, The Netherlands, and to the attention of Vice President and GM, Western Europe, with a copy to 615 N 48th Street, Phoenix, AZ85008 and to the attention of Vice President, Legal.
22. **Relation of the Parties.** The performance by Vendor of its duties and obligations under this Agreement shall not create or imply an agency relationship between Vendor and Iron Mountain, nor shall this Agreement be deemed to constitute a joint venture or partnership between the parties. If Vendor employs the use of its own personnel, employees or contractors under this Agreement, Vendor shall assume full liability for payroll withholding, worker's compensation and other statutory contributions for such individuals as they are not employees of Iron Mountain. Iron Mountain's sole obligation shall be to pay the Vendor at the agreed-upon rates in the Statement of Work or Purchase Order.

23. Miscellaneous.

- a. Code of Conduct. Vendor shall comply with Iron Mountain's Code of Ethics and Business Conduct which is available at: www.ironmountain.com/code.
- b. Time is of the Essence. Time for delivery of the Goods and/or performance of Services is of the essence in this Agreement.
- c. Survival. The terms, provisions, representations and warranties herein shall survive the delivery of the Goods and Services and payment of the fees and charges.
- d. Amendment. No amendment or modification of this Agreement shall be effective unless it is in writing and signed by a duly authorized representative of the party against whom enforcement is sought.
- e. Entirety. This Agreement constitutes the entire agreement between the parties with respect to the subject matter hereof, and supersedes all prior agreements, representations and undertakings with respect to the subject matter.
- f. Waiver. No term or provision hereof shall be waived except in writing, and specific waiver in any one instance shall not constitute a waiver of any other instance.
- g. Force Majeure. Neither party shall be liable for a delay in its performance of its obligations under this Agreement due to causes beyond the delayed party's reasonable control.
- h. Assignment. Vendor may not assign or subcontract this Agreement, in whole or in part, without Iron Mountain's prior written consent. Iron Mountain may assign this Agreement to an affiliate, in whole or in part.
- i. Release of Liens. All Goods delivered, and Services performed under this Agreement shall be free of liens and encumbrances. Vendor shall obtain releases of liens executed by Vendor and Vendor's subcontractors prior to final payment.
- j. Severability. If any term of this Agreement is found to be unenforceable or contrary to law, it shall be modified to the least extent necessary to make it enforceable, and the remaining portions of this Agreement will remain in full force and effect.
- k. Governing Law. This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The parties consent to the exclusive jurisdiction of the courts of Frankfurt am Main, Germany for any action or proceeding brought by either party in connection with or arising out of this Agreement.
- l. Dispute Resolution. The following procedure shall be followed in all disputes other than breaches of material obligations under this Agreement which Iron Mountain and Vendor cannot resolve informally. The aggrieved party shall notify the other party in writing of the nature of the dispute with as much detail as possible about the nature of the dispute. The persons identified for purposes of notices set forth in Section 22, or their designees, shall meet (in person or by telephone) within fourteen (14) days after the date of the written notification to attempt to resolve the dispute. If those persons are unable to agree on a resolution, then senior management personnel

of each of Iron Mountain and Vendor having authority to resolve the dispute without the further consent of any other person (“Management”) shall meet or otherwise act promptly to facilitate an agreement. If Management cannot resolve the dispute within thirty (30) days after their initial meeting or other action (or in case either party fails to participate in the dispute resolution), either party may take such other and further action as it deems necessary. Iron Mountain and Vendor agree that neither of them shall take any legal action unless and until this dispute resolution procedure has been employed or waived.

- m. Equitable Relief. Vendor acknowledges that monetary damages may be an inadequate remedy for breach by Vendor of this Agreement and, accordingly, Iron Mountain may enforce this Agreement, without following the alternative dispute resolution procedures set forth herein, by seeking appropriate equitable relief.
- n. Publicity. Vendor agrees not to use Iron Mountain's name, trademark or logo in any way on its web site or in any of its advertising or other written material provided to third parties, shall not create a link, either directly or indirectly between Vendor's web site and Iron Mountain's web sites, and shall not insert a reference or attribution to the Vendor, without the prior written consent of Iron Mountain. Vendor agrees to seek approval from a Vice President of Corporate Marketing and Communications of Iron Mountain to issue any news release or public communication in which Iron Mountain or its activities with the Vendor are mentioned.

Severability Clause. Should any of the above stipulations or parts thereof be or become invalid and / or unenforceable, the validity and enforceability of the remaining clauses shall not be affected thereby. The invalid and / or unenforceable clauses shall be replaced by such valid and enforceable regulations that come nearest to the economical and legal interest of the Parties. The same shall apply in case of an unintended loophole.